

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Verantwortlicher Redacteur Dr. Kästner in Reudnitz.

Annahme der für die nächste folgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 13,400. Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl. incl. Bringerlohn 5 Rthl.

№ 199.

Sonntag den 18. Juli.

1875.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch am 21. Juli a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule. Tagesordnung:

- I. Wahl eines befohlenen Stadtraths auf 6 Jahre. II. Gutachten des Verfassungsausschusses über das neue Pensionsregulativ. III. Gutachten des Bau-Ausschusses über a) die Genehmigung eines Hundebaus an der Ecke der Schulgasse und Arealveräußerung an den betreffenden Adjacenten; b) Trottoir-Verlegung vor verschiedenen Commungrundstücken. IV. Gutachten des Schul- und Bau-Ausschusses über das Bauprogramm für die V. Bezirkschule und VI. Bürgerschule an der Arndtstraße.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Braunkohle und Steinkohle für die städtischen Schulen soll an den Mindestfordernden vergeben werden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Submittenten.

Öffentliche Sitzung des Rathes der Stadt Leipzig.

Die bei dem hiesigen Leibhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September 1874 verkauften oder erneuerten Pfänder, die weder zur Beifälligkeit, noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen vom 3. September d. J. an im Parterre-Local des Leibhauses öffentlich versteigert werden.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leibhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September 1874 verkauften oder erneuerten Pfänder, die weder zur Beifälligkeit, noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen vom 3. September d. J. an im Parterre-Local des Leibhauses öffentlich versteigert werden.

Des Rathes Deputation für Leibhaus und Sparcasse.

Es hat also vom 28. August d. J. an Niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen, und können sie daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erbschens wieder erlangt werden.

Museum für Völkerkunde.

Ein Doppelgeschenk aus Moskau verdient ebenso das eingehendste Studium seitens der Besucher, wie die dankbarste Anerkennung seitens des Vorstandes für den Schenkgeber, das ethnographische Museum in Moskau, bezeichnend den ausgezeichneten Director desselben, Nicolaas Kerzelli.

höher Stiefel aus Hirschfell mit Lederzohlen, und der Längsseite ist vollständig equipirt und würde von seinen Stammesgenossen mit gebührendem Respekt angesehen und in seiner Sala bewundert werden.

Stammt sie doch zum Theil aus dem russischen Nordasien, aus dem Gouvernemente Jenisseisk, aus den Ebenen, welche der „große Fluss“ durchfließt und für die über die ungeheuren Länderstrecken in dünnster Verbreitung ausgebreiteten Romanenstämme bewohnbar macht.

Nach sei erwähnt, daß Herr Carl Vög, ein Freund des Russen, aus schlichten Kreisen drei scandinavische Mägen für die Sammlung stiftete, ein neuer hübscher Beweis dafür, daß das Interesse an dem Museum im Volke mehr und mehr Wurzel schlägt.

Ein vornehmender Vertreter dieses jagdliebenden und übenden Völkers müssen wir uns mit diesem Costüm bekleiden vor uns liegend denken.

Kunstverein.

Sonntag, 18. Juli. Das Portrait von G. Behmer in Weimar und das Genrebild von Prof. Stever in Düsseldorf, sowie die Original-Photographien nach den Fresken Raffaels in der Farnesina zu Rom und die von Louis Schulz in Leipzig ausgeführten Stiche nach den Bildern des Reiterdenkmonumentes von

Xanthos bleiben noch „ausgestellt.“ Hinzugefügt wurde eine Auswahl der bei Peter von Brognoli in Rom erschienenen Stiche nach den Tapyeten Raffaels und den Wand- und Deckenbildern desselben in den Stanzgen des Vaticans. L.

Von der Prager Hochschule.

Aus Prag, 14. Juli, wird geschrieben: Professor Dr. Henke wurde gestern von einer Deputation deutscher Studenten der Lese- und Redeballe begrüßt, welche ihrem Bedauern über den bevorstehenden Abgang des Gelehrten in einer Adresse Ausdruck gab.

Außerdem giebt es aber noch einige tausend Vereine, die gänzlich isolirt von allen größeren Verbänden im Stillen fortleben. Der größte deutsche Militärvereins-Verband zählt nur 40,000 Mitglieder, also etwa den fünfzehnten Theil der gesammten deutschen Truppendivisionen, wodurch allerdings die Bezeichnung deutsch einen humoristischen Anstrich gewinnt.

Krippig, 17. Juli. Für die hiesigen Verehrer und Verehrter der Richard Wagner'schen Musikdramen dürfte die Nachricht nicht ohne Interesse sein, daß der nicht allein als Verehrer, sondern auch als Kenner und eigentlicher Apostel der Wagner'schen Musik im skandinavischen Norden bekannte Kopenhagener Schriftsteller Adolph Herz sich gegenwärtig in unserer Stadt aufhält.

Mit einer als auffällig zu bezeichnenden Uebereinstimmung melden Oefonomen und Geselligkeitsvereine aus verschiedenen Theilen des Landes, daß heuer aus den Eiern der Hühner und Enten sowohl als auch aus denen der Pfauen und Truthühner unvorhältnismäßig wenig Junge ausgebrütet werden, und man schiebt die Ursache davon auf die das Eiweiß umschließende Haut, welche heuer als ungewöhnlich fest und pergamentartig trocken sowie wenig porös sich zeigt.

Verschiedenes.

Halle, 16. Juli. Vom 15. d. M. ab erleidet der von hier um 1 Uhr 56 Min. Nachmittags nach Hildesheim abgehende Personenzug eine Veränderung, indem derselbe von diesem Tage an die Abgangstation 6 Minuten früher verläßt, also schon 1 Uhr 50 Min. abfährt und in Wickersleben in Folge dessen 6 Minuten früher eintrifft.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 17. Juli. Wie wir vernehmen, hat das Kultusministerium in der Antwort auf eine betr. Eingabe des Rathes unserer Stadt die Zusage ertheilt, daß es beschloffen habe, an den nächsten Landtag den dringenden Antrag zu richten, Derselbe wolle die zu Errichtung eines Staatsgymnasiums in Leipzig erforderliche Geldsumme bewilligen.

Leipzig, 17. Juli. Die Militärvereine im ganzen deutschen Reiche bejammern sich, soweit sie sich als solche angemeldet haben, auf 18,000 mit anderthalb Millionen Mitgliedern.